



Da kam Freude auf: Die Grundschule Dörnberg wurde mit den Landeszertifikaten „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ und „Schule der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Darüber freuten sich stellvertretend für alle Mitschüler Hannah, Frida, Leon, Nele, Luis, Carolina, Julian, Fynn, Lucas und Anna mit Schulleiterin Uta Dotting (links) und Lehrerin Christine Beyer. Foto: Reinhard Michl

Spitzenschule in Hessen

Dörnberger mit dem Landeszertifikat „Schule der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet

Von Reinhard Michl

DÖRNBERG. Freudig und mit Stolz in der Stimme bilanziert Uta Dotting, Leiterin der von 61 Mädchen und Jungen besuchten Grundschule Dörnberg die neue Situation: „Langsam müssen wir uns Gedanken über zusätzlichen Platz rings um unsere Haupteingangstür machen.“ Dort wurden schon mehrere Schilder angebracht, die dokumentieren, dass die Schule auf unterschiedlichen Gebieten mit den Landeszertifikaten dekoriert ist.

Jetzt muss eine neue Plakette angebracht werden. Denn in einem Festakt im Kaisersaal

des Frankfurter Römers gab es für die Dörnberger Schule als eine von 20 hessischen Schulen eine Doppelauszeichnung. Einmal für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ und zum ersten Mal das Zertifikat als „Schule der Nachhaltigkeit.“

Die Laudatorin im Frankfurter Kaisersaal, Staatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, würdigte das herausragende Engagement der Dörnberger. „Dort wurde bewiesen, dass es möglich ist, bereits Kindern im Grundschulalter

die vielfältigen Facetten der Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Das Spektrum für die Auszeichnung „Schule der Nachhaltigkeit“ umfasst verschiedene Themenbereiche. Der Bogen spannt sich von Klima- und Umweltschutz, über stromsparende Energie, faires und gesundes Frühstück, Mülltrennung und Recycling, bis hin zu Solaranlagen und dem Sparen von Wasser.

In allen Bereichen hat die Dörnberger Grundschule in den vergangenen Jahren Maßstäbe gesetzt. Die nicht nur mit der jeweiligen Landes-zertifizierung honoriert wurden, sondern die auch die Anforderungen für „Bildung für

nachhaltige Entwicklung“ zur Umsetzung des Hessischen Klimaschutzplanes erfüllen. Die Auszeichnung „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ gab es für elf, die der „Schule für Nachhaltigkeit“ für neun Schulen, die Dörnberger waren in beiden Kategorien dabei. Am Donnerstag, 6. September, von acht bis zehn Uhr, können sich Besucher in der Dörnberger Grundschule ein Bild von der ausgezeichneten Nachhaltigkeitsprojekte machen.

Apropos Auszeichnungsschilder: Mitte September wird die Grundschule Dörnberg erneut zertifiziert: mit dem Landesprädikat Umweltschule.